

## GYVLON FLIESSESTRICH-NENNDICKEN

### ESTRICHNENNDICKEN VON UNBEHEIZTEN SCHWIMMENDEN ESTRICHEN NACH DIN 18560-2 [2]

Nutzung bzw. Einsatzgebiete nach DIN EN 1991-1-1 (Eurocode 1)	Kategorie	max. Flächenlast in kN/m <sup>2</sup>	max. Einzellast in kN	Estrichnenndicke für Calciumsulfat-Fließestrich als CAF in mm nach DIN 18560-2			Estrichnenndicke für Zementestrich als CT in mm nach DIN 18560-2	
				F4	F5	F7	F4	F5
Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräume in Krankenhäusern, Hotelzimmer einschl. zugehöriger Küchen und Bäder	A2 A3	2,0	1,0	≥ 35	≥ 35	≥ 35	≥ 45	≥ 40
Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen ohne schweres Gerät, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschl. der Flure, Flächen in Verkaufsräumen bis einschl. 50 m <sup>2</sup> Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden	B1 D1	2,0	2,0	≥ 50	≥ 45	≥ 40	≥ 65	≥ 55
Flure und Küchen in Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen, Flure in Internaten usw.; Behandlungsräume in Krankenhäusern, einschl. OP's ohne schweres Gerät; Kellerräume in Wohngebäuden	B2	3,0	3,0	≥ 60	≥ 50	≥ 45	≥ 70	≥ 60
Flächen mit Tischen: z. B. Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Schulräume, Cafés, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrerzimmer	C1	3,0	4,0	≥ 65	≥ 55	≥ 50	≥ 75	≥ 65
Flächen mit fester Bestuhlung: z. B. Flächen in Kirchen, Theatern oder Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle	C2	4,0	4,0	≥ 65	≥ 55	≥ 50	≥ 75	≥ 65
Frei begehbare Flächen, z. B. Museumsflächen, Ausstellungsflächen, Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden, Hotels, nicht befahrbare Hofkellerdecken, sowie die zur Nutzungsklasse C1 bis C3 gehörigen Flure; Flächen für große Menschenansammlungen, z. B. in Gebäuden wie Konzertsäle, Terrassen und Eingangsbereiche sowie Tribünen mit fester Bestuhlung; Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern; Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb und Flächen in Großviehställen; Flächen in Einzelhandelsgeschäften (> 50 m <sup>2</sup> ) und Warenhäusern	C3 C5 D2 E1.1	5,0	4,0	≥ 65	≥ 55	≥ 50	≥ 75	≥ 65

Bei Einzellasten bis 2 kN darf die Zusammendrückbarkeit „c“ der Dämmschicht max. 5 mm, bei höheren Einzellasten max. 3 mm betragen. Bei Dämmschichtdicken ≤ 40 mm kann die Estrichnenndicke um 5 mm reduziert werden. Die Nenndicke darf 30 mm nicht unterschreiten. Bei **Heizestrichen** der Bauart A muss die Estrichdicke zusätzlich um den Außendurchmesser des Heizrohres „d“ erhöht werden. Bei der Festigkeitsklasse F4 muss die Rohrüberdeckung bei Fließestrichen mindestens 40 mm und bei allen anderen Estrichen mindestens 45 mm betragen. Bei anderen als den angegebenen Biegezugfestigkeitsklassen sind abweichende Dicken möglich. Dabei muss eine Rohrüberdeckung von mindestens 30 mm eingehalten werden.